

„Die Personen, die sich nicht drehen,
drehen sich einfach nicht!“

(ein Caller der Bembels beim Erklären der Figur „swing thru“)

aus „Bembel Gebabbel“ März/April 1997

Aufgepickt

(aus einer Unterhaltung beim „Moin-Moin-Dance“ über die Erreichbarkeit via Fax oder E-Mail)

Hessen-Yeti:

„Steht das Fax bei dir zu Hause oder auf der Arbeit?“

Jürgen Boche.

„Mein Zuhause ist meine Arbeit!“

Marvin (Zwieback Dancers):

“Bist du Hausfrau?”

aus „Bembel Gebabbel“ Oktober/November 1998

Clubabend am Donnerstag, d. 12. Februar 1998:

Als vorletzter Call im Tip kam von Thomas das allseits beliebte Kommando „Squeeze“, das ihn ja nun mal seinen Spitznamen einbrachte.

Also machte Stefan mit Angie (oder umgekehrt?) einen „Squeeze“!

Nach der anschließenden „promenade“ auf die „home position“ war der Tip beendet. Aus unerfindlichen Gründen hatten sich jedoch die Schnürsenkel an Stefans Schuhen gelöst und hingen nun ziemlich teilnahmslos am Boden.

Kommentar von Marvin (Zwiebacks) an die Adresse von Stefan:

„Da machst Du einmal mit der Angie einen SQUEEZE, und schon lösen sich bei Dir die Schnürsenkel!!“

aus „Bembel Gebabbel“ März/April 1998

Beim Vorbereiten des After-Party-Buffets am Freitagabend:

Wolf:

"Was riecht denn hier so komisch? Ach, das sind die Eier!"

Volker:

"Dann wird's aber mal Zeit, dass du unter die Dusche gehst!"

aus „Bembel Gebabbel“ Sept./Oktober 1999